

## **Coronavirus - wichtige Informationen für Angehörige und Besucher\*innen**

Natürlich möchten Sie Ihre Angehörigen in unseren Altenpflegezentren besuchen und ein Stück Alltag miteinander teilen. Wir wissen, dass die familiären und persönlichen Kontakte für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und Sie sehr wichtig sind.

Auf Grund eines Erlasses des Thüringer Landesverwaltungsamtes gemäß §26 Abs. 1 ThürWTG **gelten für die stationären Einrichtungen der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH ab sofort folgende Maßnahmen:**

Zum Schutz der Bewohner vor Infektionen ist es notwendig, Besuche für die Bewohner ab sofort nicht mehr zuzulassen.

In Begründeten Härtefällen kann die Einrichtungsleitung Ausnahmen zulassen. In diesem Fall ist die Einrichtungsleitung dazu verpflichtet,

- a) Die erforderlichen Vorkehrungen vorzunehmen, dass von einem Besucher für andere Bewohner keine Infektionsgefahr ausgeht
- b) Dies unverzüglich unter Zugrundelegung der Gründe bei der Heimaufsicht anzuzeigen

Gleichzeitig informieren wir, dass die Schwere einer möglichen Erkrankung mit dem Coronavirus maßgeblich mit einem erhöhten Lebensalter und möglichen Vorerkrankungen zusammenhängen. Auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Altenpflegezentren trifft beides zu.

### **Tagespflegen der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH in Heiligenstadt und Dingelstädt bis auf weiteres geschlossen**

Da es sich bei den uns anvertrauten Personen um die besonders gefährdete Altersgruppe handelt, werden wir zum Schutz sowohl der Bewohnerinnen und Bewohner unserer vollstationären Einrichtungen, aber auch der Tagespflegegäste und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Tagespflege , Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Heiligenstadt, als auch die Tagespflege Heilige Louise in Dingelstädt ab heute, bis auf weiteres schließen. Die Einrichtungsleitungen sind mit den Tagesgästen und ihren Angehörigen im engen Kontakt und haben Sie über diese besondere Situation informiert. Sobald es neue Informationen gibt, werden sie sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Zur Klärung von Fragen und Anliegen bzgl. der Versorgung und Betreuung Ihrer Angehörigen in unseren Häusern bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter den Ihnen bekannten Rufnummern.

Durch Berücksichtigung dieser Maßnahmen helfen Sie sich, Ihre Angehörigen, die anderen Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Mitwirken in dieser für alle Beteiligten schwierigen Situation.